ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

Statistischer Bericht

M I - j / 11

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke in Thüringen 2011

Bestell - Nr. 12 104

Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Preise, Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr, Dienstleistungen
Telefon: 0361 37-84221

Herausgegeben im Juli 2012

Heft-Nr.: 146 / 12
Preis: 2,50 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafik	
Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke 1999 bis 2011 (ohne Gebäude und ohne Inventar)	4
Tabellen	
1. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke 1999 bis 2011 nach Veräußerungsarten	5
2. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1999 bis 2011 nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	6
3. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1999 bis 2011 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen	7
4. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2011 nach Kreisen	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

- Das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sieht in § 2 Nr. 5 und § 7 die Erfassung von Preisen für Grundstücke, die nach Arten und Merkmalen zu bezeichnen sind, vor.

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die auf dieser Grundlage ab 1991 in den neuen Bundesländern durchgeführte Statistik der Kaufwerte für Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung gibt Aufschluss über die Höhe der durchschnittlichen Kaufwerte, über ihre regionalen Unterschiede sowie über ihre Abhängigkeit von den natürlichen Ertragsbedingungen.

Nach dem Erlass des Thüringer Innenministeriums „Zusammenarbeit zwischen den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse, den Finanzämtern und dem Thüringer Landesamt für Statistik“ vom 19. März 1992 melden ab Juli 1992 nicht mehr die Finanzämter, sondern die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse im Auftrag der Finanzämter die Veräußerungsfälle.
Ab 1997 werden die Daten aus der automatisierten Kaufpreissammlung dem Thüringer Landesamt für Statistik auf elektronischem Wege übergeben.

Erhebungsmerkmale

Die Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke wird als Totalerhebung jährlich einmal durchgeführt. Die Ergebnisse der Jahre 1991 und 1992 für Thüringen wurden erstmalig in dem Statistischen Bericht MI 7-j/92 veröffentlicht.

Erfasst werden die notwendigen Angaben für jeden Kauffall, bei dem die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 Ar = 1000 m^2) groß ist.
Kauffälle, die neben den Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann einbezogen, wenn vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

Nicht erfasst werden:

- Eigentumsübergänge auf Grund von Flurbereinigungen, Enteignungen oder Zwangsversteigerungen

- Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Erwerb von Verwandten in gerader Linie

- Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- oder Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Park-anlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke werden in die Statistik der Kaufwerte für Bauland einbezogen.

Definitionen

Gesamtfläche
Die Gesamtfläche umfasst die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Veräußerungsfalles unabhängig von deren Nutzung.

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)
Die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung umfasst nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im Wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Sie deckt sich damit nicht voll mit der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) der Agrarstatistik, die u.a. auch die Rebflächen, Obstanlagen sowie die Flächen des Erwerbsgartenbaues umfasst.

Kaufwert
Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsumme summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnitte. In den Kaufsummen und Durchschnittswerten sind die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.a.) nicht enthalten.

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich jeweils aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke hat daher mehr den Charakter einer Eigentumswechselstatistik, als den einer Preisstatistik. Aus diesem Grund werden auch keine prozentualen Veränderungen (Indizes) veröffentlicht.

Ertragsmesszahl (EMZ)
Die EMZ kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens auf Grund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse.
Sie ist das Produkt aus der Fläche eines Grundstückes in Ar und der Acker- bzw. Grünlandzahl der amtlichen Bodenschätzung.

Art des veräußerten Grundstückes
Folgende Arten werden unterschieden:

- Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar; dazu zählen auch Stückländereien sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert werden (Abkäufe)

- Flächen mit Gebäuden und mit Inventar

- Flächen mit Gebäuden, aber ohne Inventar

Hinweis

Auf der Grundlage der „Verordnung über den Erwerb land- und forstwirtschaftlicher Flächen, das Verfahren sowie den Beirat nach dem Ausgleichsleistungsgesetz“ [1)] begann im Verlaufe des letzten Vierteljahres 1996 der Verkauf ehemals volkseigener, von der Treuhandanstalt zu privatisierender, landwirtschaftlicher Flächen.

Am 22.12.1998 hat die EU-Kommission nach Abschluss eines Hauptprüfungsverfahrens entschieden, dass der Flächenerwerb nach dem Ausgleichsleistungsgesetz und der Flächenerwerbsverordnung teilweise nicht mit dem EU-Recht vereinbar sei.

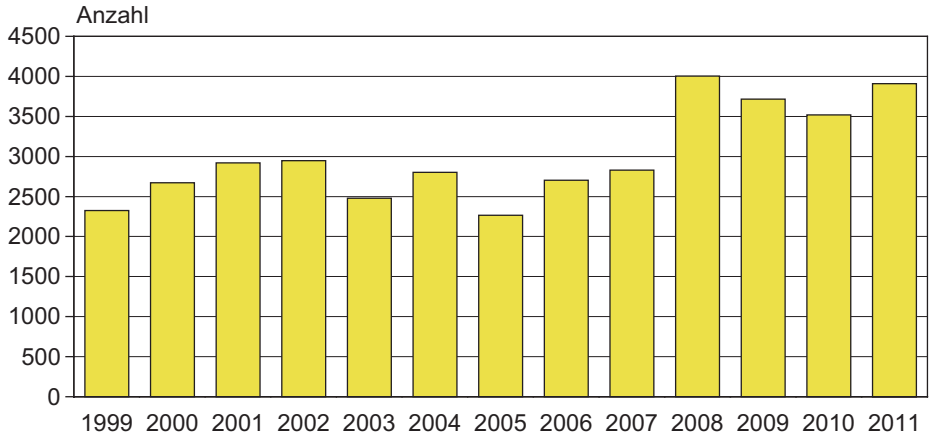
Die Bundesregierung hat daraufhin am 30.12.1998 die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH angewiesen, den begünstigten Flächenerwerb auszusetzen. Nach der Novellierung des Entschädigungs- und Ausgleichsgesetzes (EALG) wurde der begünstigte Flächenverkauf im Oktober 2000 wieder aufgenommen.

Wegen der geringen Zahl an Fällen sind in dieser Veröffentlichung keine weiteren Angaben zu preisbegünstigten Verkäufen nach dem EALG enthalten. Diese können im Thüringer Landesamt für Statistik erfragt werden.

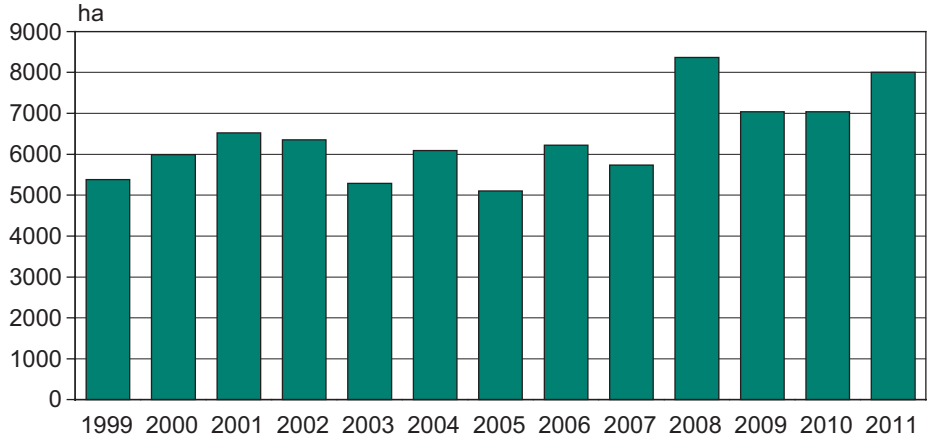
1) Flächenerwerbsverordnung (FlErwV) vom 20. Dezember 1995 (BGBl. I S. 2072)

Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke 1999 bis 2011
(ohne Gebäude und ohne Inventar)

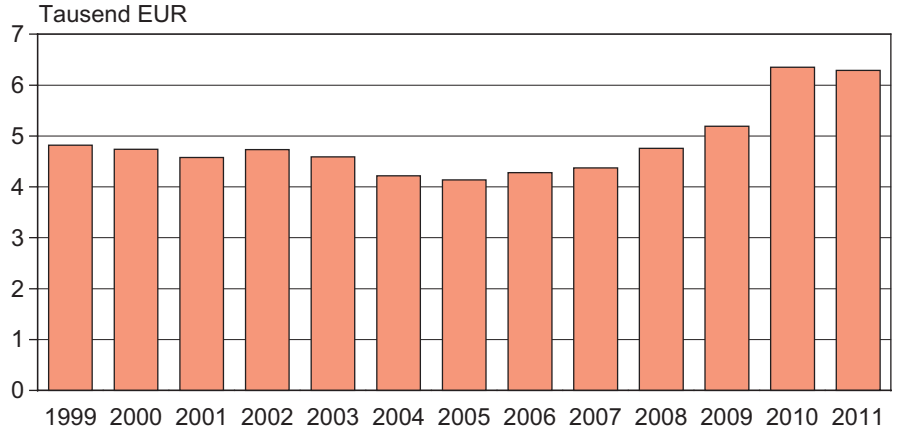
Veräußerungsfälle



Verkaufte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)



Durchschnittliche Kaufwerte je ha FdlN



1. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke 1999 bis 2011 nach Veräußerungsarten

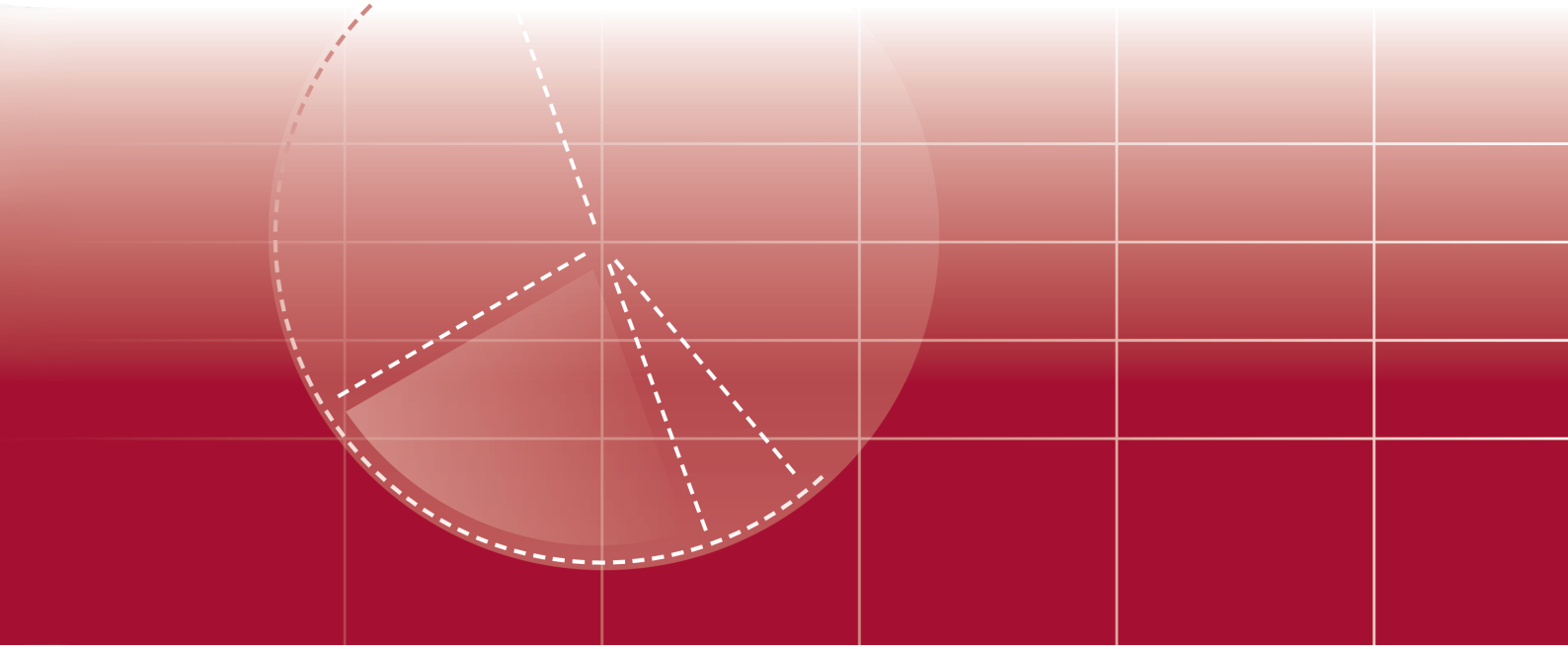
Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmesszahl (EMZ) je Hektar FdlN
	Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha	100
				mit Gebäuden und mit Inventar				
1999	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-
2001	.	.	.	.	5 363	5 829	28,07	59,5
2002	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-
2004	-	-	-	-	-	-	-	-
2005	.	.	.	.	3 153	3 394	2,95	44,8
2006	.	.	.	.	4 000	4 171	20,52	40,7
2007	.	.	.	.	9 628	12 262	1,24	32,0
2008	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	.	.	.	.	1 728	2 175	13,79	34,4
2010	.	.	.	.	20 500	20 895	34,55	44,5
2011	-	-	-	-	-	-	-	-
				mit Gebäuden und ohne Inventar				
1999	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	.	.	.	.	7 338	8 133	0,60	40,3
2001	.	.	.	.	5 293	6 396	3,31	56,9
2002	.	.	.	.	4 429	4 680	0,93	35,9
2003	.	.	.	.	2 573	2 796	22,84	66,6
2004	.	.	.	.	2 783	2 827	31,28	52,8
2005	.	.	.	.	7 586	8 164	6,43	32,7
2006	.	.	.	.	3 013	3 071	4,60	42,8
2007	.	.	.	.	3 259	3 655	4,81	33,0
2008	8	44	40	195	4 383	4 927	4,94	39,5
2009	.	.	.	.	4 255	4 396	3,11	32,8
2010	.	.	.	.	6 486	6 664	5,25	52,0
2011	5	11	11	74	6 682	6 746	2,20	41,0
				ohne Gebäude und ohne Inventar				
1999	2 324	5 378	5 333	25 688	4 776	4 817	2,29	53,8
2000	2 673	6 084	5 992	28 424	4 672	4 744	2,24	51,3
2001	2 920	6 638	6 521	29 838	4 495	4 576	2,23	51,4
2002	2 946	6 477	6 355	30 081	4 644	4 733	2,16	49,4
2003	2 479	5 376	5 285	24 248	4 511	4 588	2,13	49,2
2004	2 802	6 195	6 087	25 711	4 150	4 224	2,17	46,3
2005	2 267	5 272	5 104	21 104	4 003	4 135	2,25	46,8
2006	2 705	6 304	6 218	26 607	4 221	4 279	2,30	47,3
2007	2 829	5 866	5 734	25 051	4 270	4 369	2,03	47,3
2008	4 005	8 580	8 363	39 762	4 634	4 755	2,09	46,5
2009	3 716	7 218	7 040	36 512	5 058	5 186	1,89	46,8
2010	3 518	7 270	7 039	44 697	6 148	6 350	2,00	45,9
2011	3 909	8 263	8 006	50 340	6 092	6 288	2,05	44,9
				Insgesamt				
1999	2 324	5 378	5 333	25 688	4 776	4 817	2,29	53,8
2000	.	.	.	.	4 672	4 744	2,24	51,3
2001	2 923	6 676	6 555	30 044	4 500	4 583	2,24	51,4
2002	.	.	.	.	4 644	4 733	2,16	49,4
2003	.	.	.	.	4 493	4 573	2,15	49,3
2004	.	.	.	.	4 136	4 210	2,19	46,4
2005	2 271	5 296	5 126	21 271	4 016	4 149	2,26	46,8
2006	2 710	6 344	6 257	26 749	4 217	4 275	2,31	47,3
2007	2 833	5 884	5 750	25 119	4 269	4 369	2,03	47,3
2008	4 013	8 625	8 403	39 957	4 633	4 755	2,09	46,5
2009	3 722	7 252	7 069	36 610	5 048	5 179	1,90	46,8
2010	3 525	7 338	7 105	45 629	6 218	6 422	2,02	45,9
2011	3 914	8 274	8 016	50 414	6 093	6 289	2,05	44,9

2. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1999 bis 2011
nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Größenklasse FdlN von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmesszahl (EMZ) je Hektar FdlN
		Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha	100
0,1 - 0,25	1999	259	47	47	262	5 585	5 595	0,18	45,5
	2000	325	57	57	337	5 886	5 913	0,18	45,1
	2001	334	60	59	298	4 990	5 044	0,18	43,9
	2002	359	64	63	345	5 405	5 445	0,18	42,1
	2003	359	63	62	326	5 204	5 236	0,17	41,1
	2004	394	69	69	499	7 187	7 227	0,18	45,5
	2005	294	52	52	284	5 402	5 487	0,18	45,6
	2006	385	69	68	331	4 814	4 854	0,18	43,4
	2007	349	62	61	273	4 440	4 499	0,17	43,2
	2008	501	90	89	410	4 565	4 611	0,18	43,3
	2009	548	99	98	439	4 421	4 469	0,18	41,5
	2010	559	101	100	493	4 883	4 955	0,18	40,9
	2011	588	105	103	494	4 728	4 822	0,17	38,9
0,25 - 1	1999	870	490	487	2 369	4 831	4 859	0,56	49,2
	2000	1 031	576	573	2 785	4 832	4 857	0,56	47,2
	2001	1 148	633	629	2 870	4 535	4 565	0,55	46,5
	2002	1 159	640	635	3 020	4 717	4 759	0,55	46,3
	2003	1 003	563	556	2 510	4 460	4 517	0,55	45,1
	2004	1 086	601	596	2 876	4 785	4 826	0,55	47,2
	2005	906	499	493	2 206	4 419	4 478	0,54	44,2
	2006	1 120	615	610	2 634	4 286	4 321	0,54	46,2
	2007	1 123	631	621	2 643	4 188	4 252	0,55	46,1
	2008	1 578	880	868	3 685	4 187	4 245	0,55	44,8
	2009	1 527	849	837	3 865	4 554	4 617	0,55	44,3
	2010	1 432	785	769	3 636	4 632	4 729	0,54	42,7
	2011	1 613	882	863	4 215	4 778	4 885	0,53	42,0
1 - 2	1999	417	606	603	2 910	4 801	4 826	1,45	51,5
	2000	498	707	702	3 177	4 491	4 524	1,41	49,1
	2001	587	854	838	3 747	4 388	4 470	1,43	49,0
	2002	567	813	798	3 617	4 451	4 535	1,41	47,5
	2003	453	646	637	2 767	4 284	4 345	1,41	44,8
	2004	497	716	707	2 997	4 188	4 241	1,42	46,1
	2005	379	550	540	2 240	4 074	4 149	1,42	46,5
	2006	461	669	661	2 748	4 109	4 160	1,43	47,3
	2007	536	777	762	3 162	4 068	4 149	1,42	45,5
	2008	783	1 128	1 104	5 066	4 490	4 591	1,41	46,5
	2009	637	930	908	4 295	4 618	4 732	1,42	46,0
	2010	619	918	896	4 431	4 828	4 943	1,45	43,8
	2011	669	975	946	4 811	4 932	5 083	1,41	42,1
2 - 5	1999	481	1 528	1 514	7 056	4 619	4 660	3,15	53,6
	2000	502	1 608	1 588	7 317	4 550	4 609	3,16	50,9
	2001	525	1 692	1 660	7 478	4 421	4 505	3,16	50,4
	2002	551	1 800	1 775	8 323	4 625	4 690	3,22	49,7
	2003	426	1 339	1 318	5 842	4 363	4 433	3,09	48,2
	2004	527	1 691	1 668	6 996	4 137	4 195	3,17	45,9
	2005	441	1 442	1 400	5 786	4 012	4 134	3,17	46,9
	2006	443	1 415	1 400	5 994	4 236	4 282	3,16	48,1
	2007	555	1 793	1 747	7 397	4 127	4 235	3,15	47,0
	2008	747	2 437	2 380	10 978	4 505	4 612	3,19	47,2
	2009	675	2 116	2 078	10 127	4 786	4 874	3,08	46,7
	2010	591	1 927	1 866	9 955	5 166	5 335	3,16	45,7
	2011	646	2 137	2 065	11 223	5 251	5 434	3,20	45,5
5 und mehr	1999	297	2 707	2 682	13 091	4 835	4 882	9,03	55,3
	2000	317	3 135	3 072	14 808	4 723	4 821	9,69	52,8
	2001	326	3 400	3 335	15 445	4 543	4 632	10,23	53,6
	2002	310	3 161	3 085	14 777	4 675	4 790	9,95	50,6
	2003	238	2 765	2 713	12 804	4 630	4 720	11,40	51,7
	2004	298	3 118	3 047	12 342	3 959	4 050	10,23	46,4
	2005	247	2 729	2 620	10 589	3 881	4 041	10,61	47,4
	2006	296	3 536	3 480	14 900	4 213	4 282	11,76	47,3
	2007	266	2 604	2 543	11 576	4 445	4 552	9,56	48,5
	2008	396	4 045	3 922	19 623	4 851	5 003	9,90	46,7
	2009	329	3 224	3 119	17 785	5 516	5 701	9,48	48,0
	2010	317	3 539	3 408	26 182	7 397	7 682	10,75	47,4
	2011	393	4 164	4 028	29 596	7 108	7 347	10,25	46,0
Insgesamt	1999	2 324	5 378	5 333	25 688	4 776	4 817	2,29	53,8
	2000	2 673	6 084	5 992	28 424	4 672	4 744	2,24	51,3
	2001	2 920	6 638	6 521	29 838	4 495	4 576	2,23	51,4
	2002	2 946	6 477	6 355	30 081	4 644	4 733	2,16	49,4
	2003	2 479	5 376	5 285	24 248	4 511	4 588	2,13	49,2
	2004	2 802	6 195	6 087	25 711	4 150	4 224	2,17	46,3
	2005	2 267	5 272	5 104	21 104	4 003	4 135	2,25	46,8
	2006	2 705	6 304	6 218	26 607	4 221	4 279	2,30	47,3
	2007	2 829	5 866	5 734	25 051	4 270	4 369	2,03	47,3
	2008	4 005	8 580	8 363	39 762	4 634	4 755	2,09	46,5
	2009	3 716	7 218	7 040	36 512	5 058	5 186	1,89	46,8
	2010	3 518	7 270	7 039	44 697	6 148	6 350	2,00	45,9
	2011	3 909	8 263	8 006	50 340	6 092	6 288	2,05	44,9

3. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1999 bis 2011
nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen

Größenklasse EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha FdlN	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmesszahl (EMZ) je Hektar FdlN
		Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha	100
unter 30	1999	250	414	412	1 752	4 234	4 251	1,65	23,5
	2000	367	528	520	1 904	3 605	3 664	1,42	24,2
	2001	429	586	565	1 922	3 280	3 401	1,32	24,8
	2002	510	691	676	2 646	3 831	3 916	1,32	25,5
	2003	564	799	779	2 952	3 696	3 790	1,38	25,7
	2004	501	1 098	1 070	3 700	3 370	3 459	2,14	24,3
	2005	387	734	698	2 300	3 134	3 295	1,80	25,0
	2006	432	749	736	2 174	2 901	2 955	1,70	25,3
	2007	519	811	785	2 456	3 029	3 129	1,51	25,4
	2008	637	1 003	961	3 175	3 165	3 304	1,51	25,8
	2009	688	1 001	960	3 409	3 405	3 549	1,40	25,7
	2010	775	1 033	980	3 588	3 473	3 661	1,26	25,4
	2011	868	1 263	1 204	4 914	3 892	4 082	1,39	26,3
30 - 40	1999	496	937	930	4 299	4 587	4 621	1,88	34,6
	2000	601	1 104	1 091	4 634	4 198	4 249	1,81	34,6
	2001	683	1 453	1 424	5 484	3 775	3 850	2,09	34,3
	2002	741	1 530	1 485	5 935	3 878	3 997	2,00	35,2
	2003	603	1 200	1 168	4 606	3 839	3 945	1,94	35,1
	2004	672	1 553	1 519	5 778	3 720	3 803	2,26	35,2
	2005	617	1 458	1 408	4 971	3 409	3 532	2,28	35,1
	2006	726	1 532	1 504	5 456	3 562	3 627	2,07	34,8
	2007	777	1 606	1 556	6 124	3 814	3 936	2,00	34,9
	2008	1 174	2 552	2 479	10 064	3 943	4 060	2,11	35,0
	2009	1 077	2 056	1 980	8 343	4 059	4 212	1,84	34,8
	2010	1 017	2 222	2 149	12 943	5 825	6 022	2,11	35,3
	2011	1 202	2 479	2 399	11 028	4 449	4 597	2,00	34,6
40 - 50	1999	442	840	834	3 774	4 494	4 527	1,89	44,3
	2000	554	1 300	1 274	5 745	4 418	4 508	2,30	44,2
	2001	526	1 026	998	4 495	4 380	4 504	1,90	43,8
	2002	529	1 093	1 071	4 958	4 536	4 631	2,02	45,0
	2003	424	794	784	3 433	4 326	4 382	1,85	44,5
	2004	546	1 194	1 180	5 265	4 411	4 462	2,16	44,5
	2005	461	1 120	1 083	4 598	4 104	4 244	2,35	44,5
	2006	542	1 342	1 328	5 586	4 161	4 208	2,45	44,0
	2007	470	1 063	1 039	4 625	4 352	4 449	2,21	44,8
	2008	731	1 714	1 668	8 327	4 858	4 993	2,28	44,5
	2009	671	1 292	1 263	6 728	5 207	5 327	1,88	44,7
	2010	648	1 356	1 306	8 099	5 973	6 202	2,02	44,4
	2011	739	1 850	1 796	11 582	6 260	6 451	2,43	44,5
50 - 60	1999	347	894	884	4 335	4 851	4 902	2,55	54,7
	2000	363	1 061	1 045	5 412	5 103	5 178	2,88	54,5
	2001	458	1 297	1 275	6 296	4 854	4 938	2,78	54,4
	2002	437	1 449	1 426	7 194	4 965	5 046	3,26	54,6
	2003	317	977	961	4 741	4 852	4 931	3,03	54,7
	2004	391	876	862	3 679	4 200	4 269	2,20	54,6
	2005	313	698	685	2 833	4 057	4 136	2,19	54,6
	2006	385	1 325	1 315	6 264	4 727	4 764	3,42	55,5
	2007	386	873	864	3 977	4 557	4 603	2,24	55,1
	2008	597	1 529	1 494	7 886	5 159	5 279	2,50	54,9
	2009	458	1 076	1 065	6 687	6 213	6 279	2,33	54,7
	2010	380	1 102	1 076	7 694	6 981	7 151	2,83	54,6
	2011	483	1 083	1 062	8 295	7 658	7 812	2,20	54,7
60 - 70	1999	339	1 133	1 119	5 523	4 875	4 936	3,30	64,4
	2000	337	1 082	1 060	5 118	4 729	4 828	3,15	63,8
	2001	394	1 108	1 098	5 472	4 939	4 985	2,79	64,1
	2002	352	950	937	5 131	5 404	5 474	2,66	65,1
	2003	266	944	935	5 036	5 333	5 384	3,52	65,5
	2004	302	715	704	3 272	4 578	4 649	2,33	64,6
	2005	228	560	547	2 647	4 725	4 839	2,40	65,0
	2006	284	826	810	4 381	5 302	5 405	2,85	64,4
	2007	335	840	822	4 166	4 959	5 066	2,45	63,8
	2008	464	1 057	1 046	5 746	5 435	5 492	2,25	64,2
	2009	427	1 074	1 057	6 745	6 281	6 383	2,47	64,1
	2010	357	938	920	8 141	8 679	8 845	2,58	65,2
	2011	310	829	805	7 660	9 239	9 520	2,60	64,1
70 und mehr	1999	450	1 161	1 154	6 004	5 172	5 204	2,56	75,8
	2000	451	1 009	1 002	5 611	5 561	5 599	2,22	75,9
	2001	430	1 168	1 161	6 170	5 281	5 315	2,70	76,6
	2002	377	764	761	4 217	5 517	5 543	2,02	75,8
	2003	305	662	658	3 479	5 259	5 286	2,16	76,3
	2004	390	760	752	4 016	5 287	5 339	1,93	76,2
	2005	261	701	683	3 754	5 356	5 497	2,62	74,7
	2006	336	529	525	2 747	5 197	5 228	1,56	75,5
	2007	342	675	667	3 703	5 488	5 549	1,95	75,6
	2008	402	725	716	4 564	6 293	6 377	1,78	75,6
	2009	395	719	715	4 601	6 395	6 438	1,81	75,1
	2010	341	619	608	4 232	6 833	6 965	1,78	74,9
	2011	307	759	740	6 860	9 036	9 266	2,41	74,7
Insgesamt	1999	2 324	5 378	5 333	25 688	4 776	4 817	2,29	53,8
	2000	2 673	6 084	5 992	28 424	4 672	4 744	2,24	51,3
	2001	2 920	6 638	6 521	29 838	4 495	4 576	2,23	51,4
	2002	2 946	6 477	6 355	30 081	4 644	4 733	2,16	49,4
	2003	2 479	5 376	5 285	24 248	4 511	4 588	2,13	49,2
	2004	2 802	6 195	6 087	25 711	4 150	4 224	2,17	46,3
	2005	2 267	5 272	5 104	21 104	4 003	4 135	2,25	46,8
	2006	2 705	6 304	6 218	26 607	4 221	4 279	2,30	47,3
	2007	2 829	5 866	5 734	25 051	4 270	4 369	2,03	47,3
	2008	4 005	8 580	8 363	39 762	4 634	4 755	2,09	46,5
	2009	3 716	7 218	7 040	36 512	5 058	5 186	1,89	46,8
	2010	3 518	7 270	7 039	44 697	6 148	6 350	2,00	45,9
	2011	3 909	8 263	8 006	50 340	6 092	6 288	2,05	44,9

4. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2011
nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl (EMZ) je Hektar FdlN
					Gesamtfläche	FdlN		
	Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha	100
Stadt Erfurt	33	61	61	375	6 116	6 153	1,85	52,7
Stadt Gera	26	72	68	450	6 217	6 631	2,61	45,5
Stadt Jena	7	28	27	146	5 157	5 313	3,91	35,3
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	9	13	13	81	6 138	6 211	1,44	49,1
Stadt Eisenach	11	40	40	207	5 142	5 228	3,61	43,9
Eichsfeld	335	459	448	2 407	5 244	5 373	1,34	40,0
Nordhausen	246	642	625	5 110	7 955	8 182	2,54	48,7
Wartburgkreis	243	666	652	2 449	3 680	3 756	2,68	37,1
Unstrut-Hainich-Kreis	336	965	948	6 331	6 562	6 681	2,82	52,4
Kyffhäuserkreis	265	651	637	4 892	7 516	7 675	2,41	57,0
Schmalkalden-Meiningen	387	585	544	2 249	3 847	4 135	1,41	34,8
Gotha	253	480	469	2 620	5 458	5 586	1,85	50,8
Sömmerda	178	403	386	2 483	6 160	6 429	2,17	59,7
Hildburghausen	331	497	482	1 930	3 887	4 004	1,46	31,2
Ilm-Kreis	238	251	244	985	3 922	4 035	1,03	34,0
Weimarer Land	159	455	436	2 801	6 164	6 430	2,74	53,9
Sonneberg	71	99	95	658	6 620	6 890	1,34	30,1
Saalfeld-Rudolstadt	199	326	307	1 199	3 683	3 902	1,54	29,7
Saale-Holzland-Kreis	88	248	241	1 424	5 747	5 915	2,74	40,1
Saale-Orla-Kreis	194	439	420	2 479	5 651	5 898	2,17	34,3
Greiz	195	347	337	1 926	5 550	5 723	1,73	38,9
Altenburger Land	105	537	525	7 136	13 293	13 584	5,00	56,0
Thüringen	3 909	8 263	8 006	50 340	6 092	6 288	2,05	44,9